

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch

Titel: My Teddy Bear (34 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

My Teddy Bear

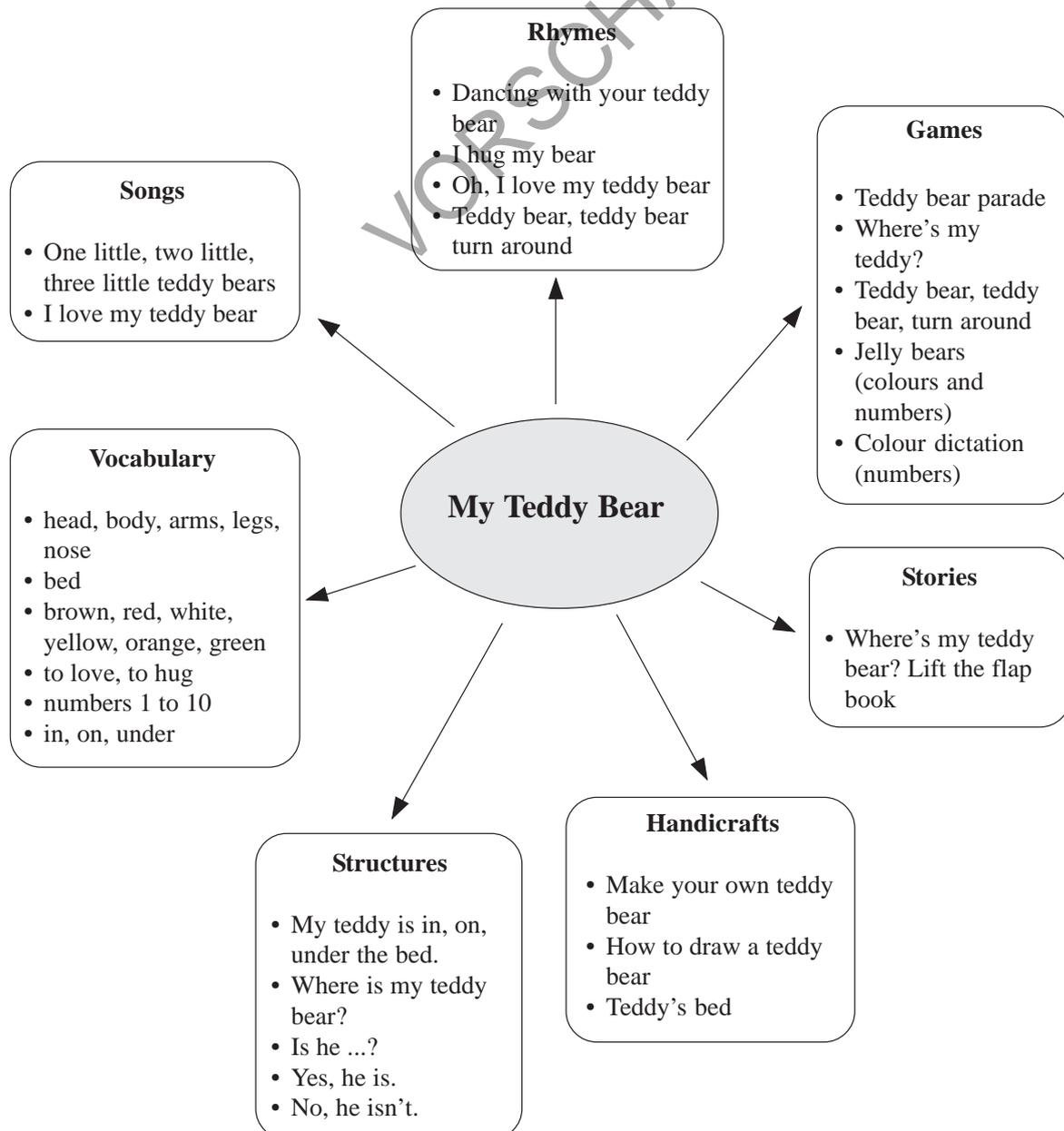
2.13

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler lernen die Bezeichnungen für einige wichtige Körperteile kennen.
- Sie erlernen die Zahlen von 1 bis 10 und einige Grundfarben.
- Sie bilden kleine Sätze mit einfachen Präpositionen.

Überblick – WEB:



2.13

My Teddy Bear

Vorüberlegungen

Anmerkungen zum Thema:

Kinder lieben **Teddybären** und sicherlich besitzt jedes Kind einen oder mehrere davon. Nur allzu gerne werden die Schüler ihren Teddy von zu Hause mitbringen und im Englischunterricht vorstellen. Und freudig werden sie feststellen, dass *teddy bear* ein **englisches Wort** ist!

Sachinformation:

Der Name "*Teddy*" geht auf **Theodore Roosevelt** (1858-1919), den 26. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika zurück. Während eines erfolglosen Jagdausflugs, bei dem sich Roosevelt vorgenommen hatte, einen Bären zu schießen, stieß einer der Jagdhelfer nach einigen Tagen doch auf einen kleinen Bären. Er band ihn an einen Baum und gab ihn Roosevelt zum Abschuss frei. Roosevelt weigerte sich, derart zu einer Jagdbeute zu kommen und verzichtete auf den Abschuss.

Die Geschichte regte die Phantasie des **Karikaturisten Clifford Berryman** von der Washington Post an, der den Bären in einer Karikatur darstellte, die am 16. November 1902 auf der Titelseite der Washington Post erschien. Die Leser schlossen den Bären ins Herz und wollten mehr davon sehen.

Berryman ließ den Bär in den folgenden Karikaturen immer kleiner, runder und niedlicher werden und brachte ihn auf jeder Abbildung mit dem Präsidenten unter.

Zur Leserschaft gehörten auch die **Eheleute Michtom**. Sie besaßen ein kleines Geschäft in Brooklyn. Durch die Zeichnung inspiriert, fertigte Frau Rose einen kleinen Stoffbären an, den sie zusammen mit der Zeichnung im Schaufenster präsentierte. Morris Michtom schrieb einen Brief an den Präsidenten, in dem er um Erlaubnis bat, den Bären "**Teddy's Bear**" nennen zu dürfen, in Anlehnung an den Kosenamen des Präsidenten Theodore (Teddy) Roosevelt. Der Bär wurde ein Renner und so gut vermarktet, dass sich aus dem kleinen Geschäft innerhalb kurzer Zeit die *Ideal Novelty and Toy Company* entwickelte.

Zufälligerweise hatte genau in diesem Winter die **Fa. Steiff** in Giengen mit der Produktion von kleinen Bären mit beweglichen Gelenken und einem Knopf im Ohr begonnen. Diese Neuheit wurde auf der Leipziger Frühjahrsmesse vorgestellt, fand allerdings wenig Beachtung. Am letzten Tag der Messe bestellte ein Vertreter der New Yorker Firma F.A.O. Schwarz 3.000 Stück. So begann der weltweite Siegeszug des *Teddy Bears*.

Die kleine Unterrichtseinheit "*My Teddy Bear*" ist für **Erstklässler** bald nach der Einschulung gedacht. Sie verbindet durch die vertraute Gestalt des Teddybären **intellektuelles und emotionales Lernen** und führt nach bereits gemachten kleinen Anfängen auf behutsame Weise weiter an die Fremdsprache heran.

Der Teddy lässt sich vielfältig im Unterricht einsetzen. Zunächst werden mit seiner Hilfe die bereits bekannten **Begrüßungsformen** gefestigt. Die Bezeichnungen für einige wichtige **Körperteile** lassen sich ebenso gut vermitteln wie erste einfache Präpositionen.

Anhand der kleinen essbaren Verwandten, der *jelly bears*, werden lustvoll und mit allen Sinnen die ersten **Farben** und **Zahlen** vermittelt.

Mit kleinen *action songs* und *action rhymes* können die Schüler **gemeinsam mit ihrem Teddy** in Aktion treten, was erfahrungsgemäß vor allem schüchterne Schüler schnell aus der Reserve lockt.

Vorüberlegungen

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Teddybären
- stärkeres Papier
- Musterbeutelklammern
- Farbstifte
- Scheren
- Gummibärchen

Literaturtipps:

Hofmann, Ginnie: Who Wants an Old Teddy Bear? Reverie Publishing, Cumberland 2003

Andy wollte eigentlich ein Raumschiff zum Geburtstag, bekam aber den Teddy Arthur. Natürlich werden sie Freunde und erleben allerhand spannende Abenteuer in fünf neu erzählten Geschichten. Einfache Sprache, hübsche Zeichnungen.

Carmichael, Clay: Used-Up Bear. North South Books, New York 1998

Teddy befürchtet, dass Clara ihn nicht mehr lieb hat, weil er so alt und abgenutzt ist. Die eifersüchtigen Mitbewohner des Kinderzimmers bestärken den Ärmsten in seinen Ängsten. Aber dann ... Herzerwärmende Geschichte mit hübschen Illustrationen.

McKay, Hilary: Where's Bear? Margaret K. McElderry Books, New York 1998

Teddy ist frisch gewaschen und sieht ganz fremd aus. Erst nach einem Ausflug in den Garten und einem gemeinsamen Marmeladenbrot scheint er langsam wieder der Alte zu werden. Hübsche bunte Illustrationen mit vielen Details aus der Welt des Kindes.

Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:

- Step 1: Teddy bear parade
- Step 2: Dancing with your teddy bear (action rhyme)
- Step 3: Make your own teddy bear (handicraft)
- Step 4: How to draw a teddy bear
- Step 5: Fun with jelly bears
- Step 6: Colour dictation
- Step 7: One little, two little, three little teddy bears (action song)
- Step 8: Bedtime for teddy (handicraft)
- Step 9: I hug my bear (rhyme)
- Step 10: Teddy bear, teddy bear turn around (action rhyme)
- Step 11: Where's my teddy bear?
- Step 12: I love my teddy bear (song)

2.13

My Teddy Bear

Vorüberlegungen

VORSCHAU